



Technische Beschreibung

Funktionskleidung: Softshelljacke

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines	2
2.	Technische Forderungen	2
2.1.	Oberstoff Softshell 3-Lagen-Laminat	2
2.2.	Oberstoff Gewebe.....	3
2.3.	Strickbund	4
2.4.	Oberstoff 3-Lagen-Laminat für Belege	4
2.5.	Futter	5
3.	Ausstattung, Ausführung.....	5
3.1.	Kragen.....	5
3.2.	Schulterpassen.....	5
3.3.	Vorder- und Rückenteil	6
3.4.	Verschluss	6
3.5.	Brusttaschen.....	6
3.6.	Fronttaschen.....	7
3.7.	Innentaschen	7
3.8.	Ärmel	7
3.9.	Nähte.....	8
3.10.	Etiketten	8
3.11.	Pflegeetikett.....	8
3.12.	Herstellerlogos.....	8
4.	Motivgestaltung / Stickerei	8
5.	Zeichnungen.....	10

1. Allgemeines

Die in der technischen Beschreibung festgelegte Softshelljacke ist Teil der Funktionskleidung Feuerwehr. Neben der technischen Beschreibung sind insbesondere die Festlegungen zu der Farbgebung zu beachten.

Aus produktionstechnischen oder anderen triftigen Gründen können leichte Abweichungen von den nachfolgenden Vorgaben notwendig sein. Sie sind zulässig, soweit das äußere Erscheinungsbild dadurch nicht verändert wird.

Der Softshelljacke wird als Damen- und Herrenmodell ausgeführt. Beim Damenmodell ist die weibliche Figur durch entsprechende Schnittführung zu beachten, besonders ist in den größeren Größen auf eine ausreichende Vorderlänge zu achten.

2. Technische Forderungen

Humanökologie: Unschädlichkeit nach ISO 13688:2013 Schutzkleidung: allgemeine Anforderungen zu pH-Wert und Azofarbstoffe für alle anderen eingesetzten Materialien oder Zertifikat nach Öko-Tex Standard 100.

Für die verwendeten Materialien müssen Nachweise zur Scheuerbeständigkeit der Außenseite, Atmungsaktivität und Pilling der Innenseite des Oberstoffes 3-Lagen-Laminat erbracht werden.

Für den Strickbund mit Ringelbruch sind ebenso Nachweise zur Scheuerbeständigkeit, Pilling, Waschechtheit und die Maßänderung nach der Wäsche vorzulegen.

2.1. Oberstoff Softshell 3-Lagen-Laminat

Merkmal	Anforderung
Material	Gewebe 100 % Polyester Funktionsmembrane Abseite: 100% Polyester Fleece
Farbe	French blue in Anlehnung an Pantone 19-4013 TCX
Bindung	Kettrips
Gewicht ISO 3801	265 g/m ² ± 15 g
Wärmedurchgangswiderstand EN ISO 11092: Atmungsaktivität Isolationswirkung	Ret ≤ 9 m ² Pa/W R _{ct} ≥ 0,03 m ² K/W
Lichtechtheit EN ISO 105-B02	≥ 4-5

Waschechtheit ISO 105 C06 E1S	≥ 3
Schweißechtheit (alkalisch) EN ISO 105-E04	≥ 3-4
Reibechtheit ISO 105 X 12 trocken	≥ 4
nass	≥ 4
Scheuerbeständigkeit EN ISO 12947-2 (12 kPA)	≥ 50.000 Touren
Pilling ISO 12945-2	Note 5 (2.000 Touren)

2.2. Oberstoff Gewebe

Merkmal	Anforderung
Material	64% Polyester, 34% Baumwolle, 2% Elastolefin
Farbe	rot in Anlehnung an Pantone 19-1757 TCX
Bindung	2/1 Köper
Gewicht ISO 3801	245 g/m ² ± 5 %
Lichtechtheit EN ISO 105-B02	Noten 5-6
Waschechtheit ISO 105 C06 E1S	Note 4
Schweißechtheit (alkalisch + sauer) EN ISO 105-E04	Note 4
Reibechtheit ISO 105 X 12 trocken	Note 4
nass	Note 2
pH-Wert	5,5 < ph < 7,5
Scheuerbeständigkeit EN ISO 12947-2 (12 kPa)	Mind. 45.000 Touren
Pilling ISO 12945-2	Note 3-4 (5.000 Touren)
Knittererholung 3x ISO 15797, ISO 15487	Note 3-4
Maßänderung nach Wäsche ISO 15797, Methode 8	Kette: ± 2 %, Schuss ± 2,5 %

2.3. Strickbund

Merkmal	Anforderung
Material	100% Polyester garngefärbt
Farbe Farbe für Ringelbruch	Presidential blue in Anlehnung an Pantone 19-4013 TPX rot in Anlehnung an Pantone 19-1757 TCX
Bindung	Flachstrick rechts/rechts
Waschechtheit ISO 105 C2S	Note 4
Schweißechtheit (alkalisch + sauer) EN ISO 105-E04	Note 4
Reibecktheit trocken ISO 105 X 12	Note 4
pH-Wert	5,5 < ph < 7,5
Scheuerbeständigkeit EN ISO 12947-2 (12 kPa)	Mind. 50.000 Touren
Pilling ISO 12945-2	Note 4-5 (5.000 Touren)
Maßänderung nach Wäsche ISO 15797, Methode 8	Längs und quer max. 5%

2.4. Oberstoff 3-Lagen-Laminat für Belege

Merkmal	Anforderung
Material	Oberware 100% Polyester Funktionsmembrane Abseite 100% Polyamid
Farbe	French blue in Anlehnung an Pantone 19-4013 TCX Abseite nickel
Bindung Oberseite Abseite	Kettrips Gewebe Leinwandbindung 1/1
Gewicht ISO 3801	165 g/m ² ± 10 g
Dauerhaftigkeit des Materialverbunds Nach 50 x EN ISO 6330 6N, Trocknungsverfahren F:	Keine Delamination, keine Wellen- oder Blasenbildung größer als 5mm im Durchmesser, keine ersichtlichen Beschädigungen.
Unschädlichkeit	Ökotex Standard 100, Klasse II

2.5. Futter

Merkmal	Anforderung
Taschenfutter	65 % Polyester, 35 % Baumwolle, farbpassend zur Fleece Abseite des Softshell Materials

3. Ausstattung, Ausführung

Die Softshelljacke ist ausgestattet mit einem Frontreißverschluss, je 2 Brust- und Leistentaschen, sowie 2 Innentaschen. Das Hoheitsabzeichen wird auf dem linken Ärmel abgebildet; über der linken Brusttasche findet sich ein Schriftzug mit Bezeichnung der Feuerwehr und der Stadt / Gemeinde. Zur Aufnahme der Schulterklappen hat die Softshelljacke auch einen Schultertunnel. Im Saum des Blousons ist beidseitig ein im Bruch liegendes Strickbündchen eingesetzt. Am Unterärmel ist ebenso ein im Bruch liegendes Strickbündchen eingesetzt.

3.1. Kragen

Der Umlegekragen wird mit einem umlaufenden Steg in Form gearbeitet. Der in der hinteren Mitte 40 mm breite Steg ist auf der Innenseite mit der weichen Flauschseite der linken Stoffseite versehen. Die Unterkante des Kragensteges innen wird eingefasst. Der in der hinteren Mitte 65 mm breite Kragenfall ist auf der Unterseite aus rotem Kontrastmaterial. Die Kragenkante wird nicht abgesteppt. Im Halsloch ist mittig ein Leasingkoller angesteppt. Die Rundung des Kollers ist versäubert, eingeschlagen und gesteppt und frei zugänglich für ein nachträgliches Aufbringen von Barcodeetiketten.

3.2. Schulterpassen

Die Schulterpasse ist ohne Schulternähte aus einem Teil geschnitten. An der hinteren Mitte ist 35 mm unter der Kragenansatznaht das Stadtwappen als silbern reflektierendes Transfer aufgebracht. Auf den Schulternähten im Abstand von 15 mm zum Armloch werden beidseitig die 75 x 37 mm großen Schultertunnel zur Aufnahme der Schulterklappen angebracht.

Auf der linken Vorderseite ist 15 mm über der Passennaht eine Direkteinstickung mit dem Schriftzug der jeweiligen Feuerwehr aufgebracht. Auf der rechten Vorderseite ist 15 mm über der Passennaht ein 120 x 20 mm langes Flauschteil für den Namenskleb angebracht.

3.3. Vorder- und Rückenteil

Vom Vorder- und Rückenteil werden jeweils mit einer vertikalen Teilungsnahat Seitenteile abgetrennt. An die im Saumbereich kürzer geschnittenen Seitenteile wird ein 50 mm breites im Bruch liegendes Strickbündchen angesetzt.

Der Saum an Vorder- und Rückenteil ist mit Saumbelegen verstürzt und 25 mm breit abgesteppt.

Die hintere Mitte verläuft im Bruch.

Vorder- und Rückenteile sind ungefütert, auf eine saubere Innenverarbeitung ist zu achten.

3.4. Verschluss

Die Jacke ist in der vorderen Mitte mit einem sichtbaren Reißverschluss zu schließen, welcher von der Saumkante bis in den Kragensteg zur Ansatznahat des Kragenfalles reicht.

Der 1-Wege Reißverschluss wird „Reverse“ eingenäht, der sichtbare Bereich zwischen beiden Vorderteilen beträgt maximal 14 mm. Der Ansatz ist beidseitig 6 mm breit abzusteppen.

Am Schieber ist eine 6 mm breite und 40 mm lange Griffflasche aus Gewebeband anzubringen.

Der Reißverschluss ist in kompletter Länge auf der von Träger aus gesehen rechten Seite mit einem ab dem Ansatz 30 mm breiten Untertrittteil unterlegt. Das Untertrittteil ist an den Ecken abgerundet. Beide Lagen sind mit einer Fixierung miteinander verklebt.

3.5. Brusttaschen

Unterhalb der Passennahat werden beidseitig Leistentaschen eingearbeitet, die von Patten abgedeckt werden.

Die 15 mm breiten und 145 mm langen Leisten sind 15 mm von der Passennahat nach unten verlegt. Die Leisten sowie die Taschenbelege sind aus rotem Kontrastmaterial gefertigt.

Der Tascheneingriff ist seitlich aufzusteppen.

Die 65 mm breiten und 155 mm langen Patten werden an der Unterseite aus rotem Kontrastmaterial gearbeitet und an der Kante nicht abgesteppt. Die vordere Ecke ist vertikal 20 mm und horizontal 25 mm abgeschrägt.

Zum Schließen werden auf dem Vorderteil je zwei 30 x 20 mm breite Hakenteile und an den Pattenunterseiten je zwei 30 x 20 mm breite Flauschteile angebracht.

In der linken Brusttasche ist vorne innen eine 140 mm lange und 50 mm breite Stifftasche angebracht. Die mit Mehrweite versehene Tasche wird mittig einmal durchgesteppt.

Die Brusttaschenbeutel sind an der Unterkante im Bruch und werden an der vorderen Kante, der Passennaht, im Armloch und der seitlichen Teilungsnaht mitgefasst.

3.6. Fronttaschen

Die Fronttaschen werden als Nahttaschen in der vertikalen Teilung des Vorderteiles eingearbeitet. Der Eingriff erfolgt durch einen verdeckten 180 mm langen Reißverschluss.

Im geschlossenen Zustand liegt der Schieber oben. Am Schieber ist eine 6 mm breite und 40 mm lange Griffflasche aus Gewebband anzubringen.

Der mit einem Beleg versehene Taschenbeutel ist an der oberen Kante mit einer französischen Naht verstürzt und an der vorderen Kante sowie Saum mitgefasst.

3.7. Innentaschen

Beide Brusttaschenbeutel sind auf der Innenseite mit einer zusätzlichen Lage Taschenfutter für Innentaschen unterlegt. Der Eingriff erfolgt jeweils durch sichtbar eingearbeitete Reißverschlüsse. Die Reißverschluss-Öffnung wird jeweils mit Besätzen aus Laminat verstärkt.

Der jeweils 160 mm lange Reißverschluss auf der linken Innenseite ist vertikal eingearbeitet und auf der rechten Seite horizontal. Rechts ist zusätzlich unterhalb der Reißverschlussstasche eine 150 mm lange und 90 mm breite Handytasche angebracht. Beidseitig ist ein 1 cm breiter Blasebalg angearbeitet.

Unten bilden die nach oben losen Taschenbeutel der Fronttaschen zusätzliche Innentaschen.

3.8. Ärmel

Der dreiteilige Ärmel ist ergonomisch geformt.

An den im Saumbereich kürzer geschnittenen Unterärmel wird ein 50 mm breites im Bruch liegendes Strickbündchen angesetzt.

Der Saum an beiden Oberarmteilen ist mit einem Saumbeleg verstürzt und 25 mm breit abgesteppt.

Auf dem linken Oberarm ist das Hoheitsabzeichen der jeweiligen Feuerwehr aufgesteppt.

Der Ärmel ist ungefütert, auf eine saubere Innenverarbeitung ist zu achten.

3.9. Nähte

Alle außenliegenden Nähte der Jacke werden 6 mm breit abgesteppt (mit Ausnahme der Seitennaht und unteren Ärmelnaht).

3.10. Etiketten

Das Größenetikett ist in der hinteren Mitte in der Kragenansatznaht mitzufassen.

Das Pflegeetikett ist in der linken Innentasche anschließend an den Besatz mitzufassen.

3.11. Pflegeetikett

Das Pflegeetikett ist aus einem wasch – und trocknerbeständigen Material herzustellen. Die Kennzeichnung muss nach 50 Wäschen noch gut lesbar sein.

Folgende Informationen sind auf dem Etikett anzugeben:

- Hersteller, Firma, Anschrift
- Bezeichnung und Artikelnummer des Bekleidungsstücks
- Produktionszeitraum mit Monat / Jahr
- Pflegekennzeichnung / Symbole / GIN Code

Die Reihenfolge dieser Angaben und die Gestaltung sind dem Auftragnehmer freigestellt.

Weitere Informationen und interne Vermerke des Auftragnehmers sind zulässig.

3.12. Herstellerlogos

Es ist darauf zu achten, dass keine von außen sichtbaren Herstellerlogos fest angebracht sind.

4. Motivgestaltung / Stickerei

Schriftzug gestickt:

- Zweizeiliger Schriftzug als Direkteinstickung auf linker Brusttasche
- Garn: silber farbig
- Länge: ca.145 mm
- Schrift: Arial bold

Stadtwappen:

- Ausführung: Thermotransfer, silbern, retroreflektierend
- Logohöhe: 50 mm
- Retroreflektion ISO 20471: im Original, nach 50 x 60°C ISO 6330 6N
- Das Reflexmaterial muss im Verbund aus Hintergrundgewebe, Polymer- und Glaskugelschicht mindestens eingeschränkt für die Industriegewäsche geeignet sein:
- Industriegewäsche ISO 15797 Methode 8, bis zu 15 Zyklen gemäß ISO 20471
- Tumbler-Trocknung (Ablufttemperatur max. 90°C, Einlasstemperatur max. 135°)
- Haushaltswäsche: 60°C nach ISO 6330, Methode 6N, bis zu 50 Zyklen gemäß ISO 20471
- Haushaltstrockner (Ablufttemperatur max. 70°C)

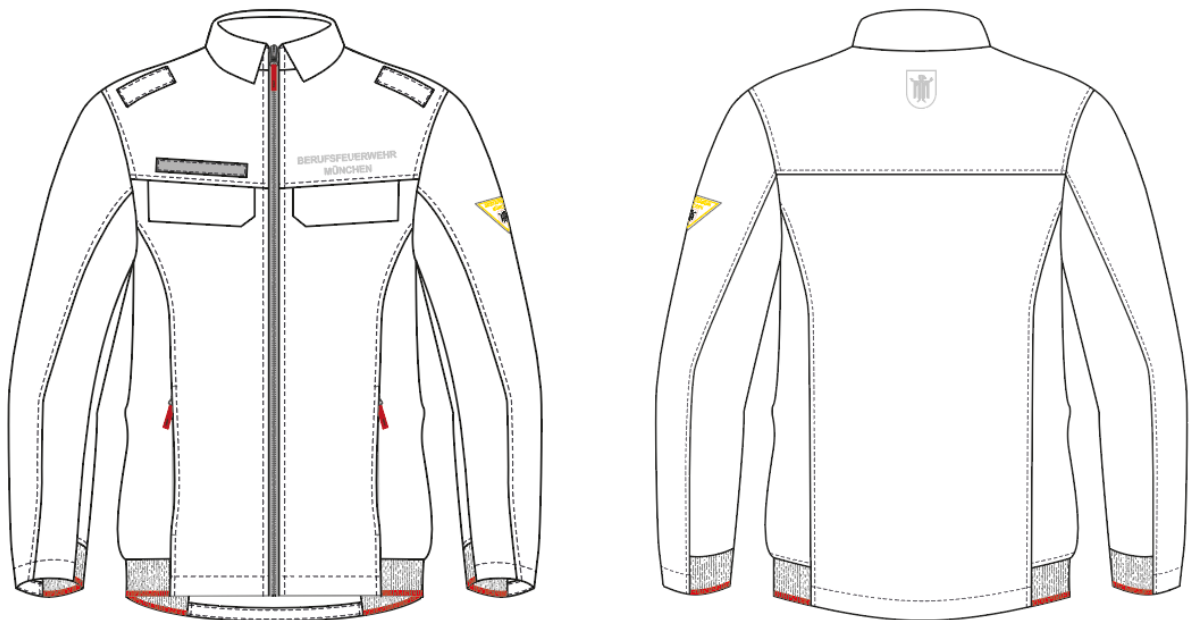
Hoheitsabzeichen:

- auf Oberstoff 3-Lagen-Laminat wasserdicht french blue gesticktes Schild
- aufgesteppt am linken Oberarm
- Stickgarn: 100% Polyester dtex 84 x 2
- Farben: nach Anforderung der jeweiligen Berufsfeuerwehr
- Breite der oberen Kante: 95 mm

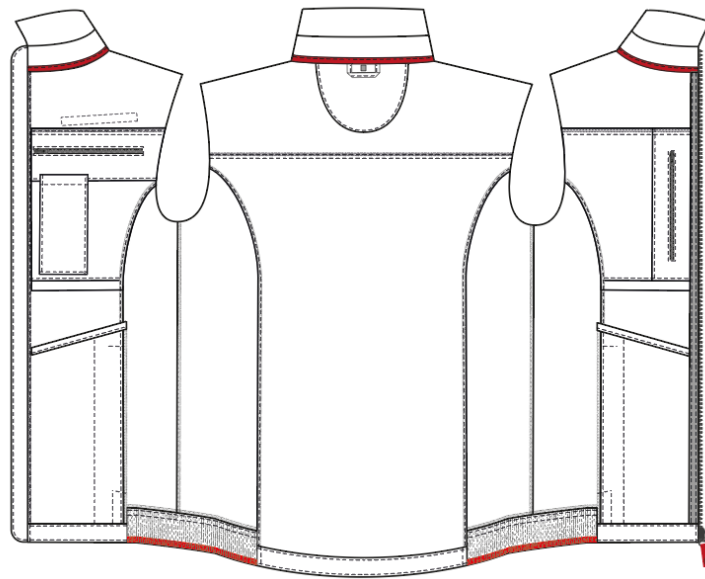
5. Zeichnungen

Darstellungen am Beispiel der Berufsfeuerwehr München

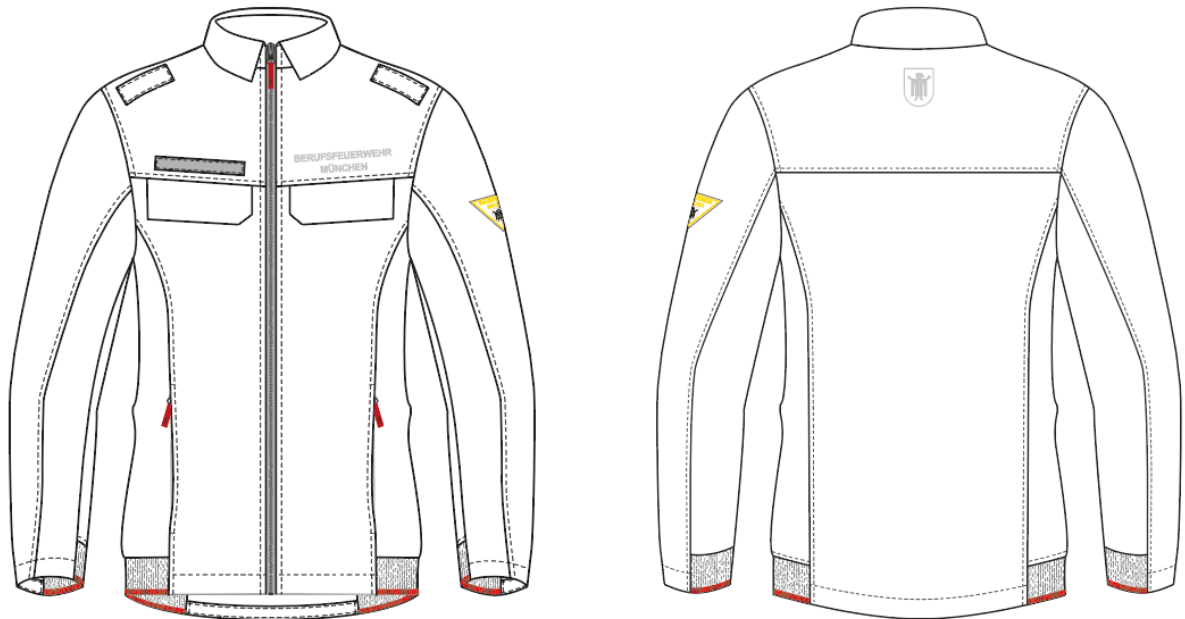
Skizze Softshelljacke Herren



Skizze Softshelljacke Herren Innenansicht



Skizze Softshelljacke Damen



Skizze Softshelljacke Damen Innenansicht

